B001Ae04-Schuetzen





DECKBLATT

ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 DER STADT BAD OEYNHAUSEN GEMÄSS § 13 ABS. 1 DES B BAU G.

M. = 1:1000

LEGENDE:

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- WR — REINES WOHNGEBIET
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- VON DER PLANÄNDERUNG BETROFFENE GRUNDSTÜCKE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- o — OFFENE BAUWEISE
- I — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,4) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE INNERHALB DES SICHTDREIECKS IST VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.)

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ.: 64.10.80
MINDEN, DEN 26.11.1979
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(FRÜHLING)
mit d. KREISBAUDIREKTOR

Dieser Plan/Text ist gemäß § 6(1)/§ 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.
Detmold, den 31.10.79
Az. 35.21.11/35 - 60 Bd. 6 22
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 15.09.1977

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)
REINES WOHNGEBIET	I	0,4	(0,4)
REINES WOHNGEBIET	II	0,4	(0,7)

SD - SATTELDACH
WD - WALMDACH
(GEMÄSS § 103 BAU ONW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970 (GV.NW. S. 961) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES B BAU G VOM 29.11.1960 (SGV. NW. S. 231), GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 21.04.1970 (GV. NW. S. 299) UND § 9 ABS. 4 DES B BAU G.)

D = < 30° DACHNEIGUNG HÖCHSTENS 30°

BESCHLÜSSE:

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBL. I S. 2256 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 13.9.79 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 24.9.79

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBL. I S. 2256 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. DEZEMBER 1974 (GV. NW. 1975 S. 91/SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 13.9.79 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 24.9.79

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN LIEGT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBL. I S. 2256 - AB 25. JAN. 1980 BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 23.1.80

STADTDIREKTOR

STADT BAD OEYNHAUSEN
-PLANUNGSABTEILUNG-

FÜR DIE PLANÄNDERUNG:
(VOLLAND)
STADTBAURAT

FÜR DIE PLANANFERTIGUNG:
(KRÜGER)
TECHN.-ANGESTELLTER

BAD OEYNHAUSEN, DEN 27.9.79